



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes



BMVZ PRAKTIKERTKONGRESS

22.09.2023 Berlin

**Lukas Meindl**

*Master of Science (BWL)*

*Geschäftsführender Gesellschafter*

Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH

Willy-Brandt-Platz 20, 90402 Nürnberg

Tel. 0911 98478-112, Fax 0911 98478-9112

lmeindl@verrechnungsstelle.de

## Themen

1. **Marktsituation, Benchmarks**
  - a) generelle Benchmarks
  - b) Individuelle Benchmarks
2. **Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen**
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. **Gern vergessene Leistungen:**
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. **Kleinstrechnungen vermeiden**
5. **Fazit**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



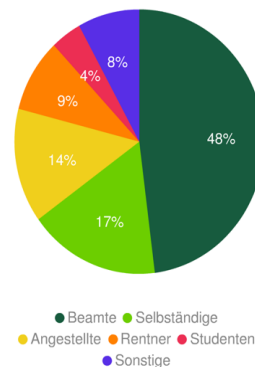
## Themen

1. **Marktsituation, Benchmarks**
  - a) **generelle Benchmarks**
  - b) Individuelle Benchmarks
2. **Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen**
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. **Gern vergessene Leistungen:**
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. **Kleinstrechnungen vermeiden**
5. **Fazit**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Privatpatienten, ca. 10-11%



Verteilung von Privatpatienten in Deutschland  
Quelle: <https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Ffeature%2Fgesundheit-arzt-privat-versicherung-praxis>



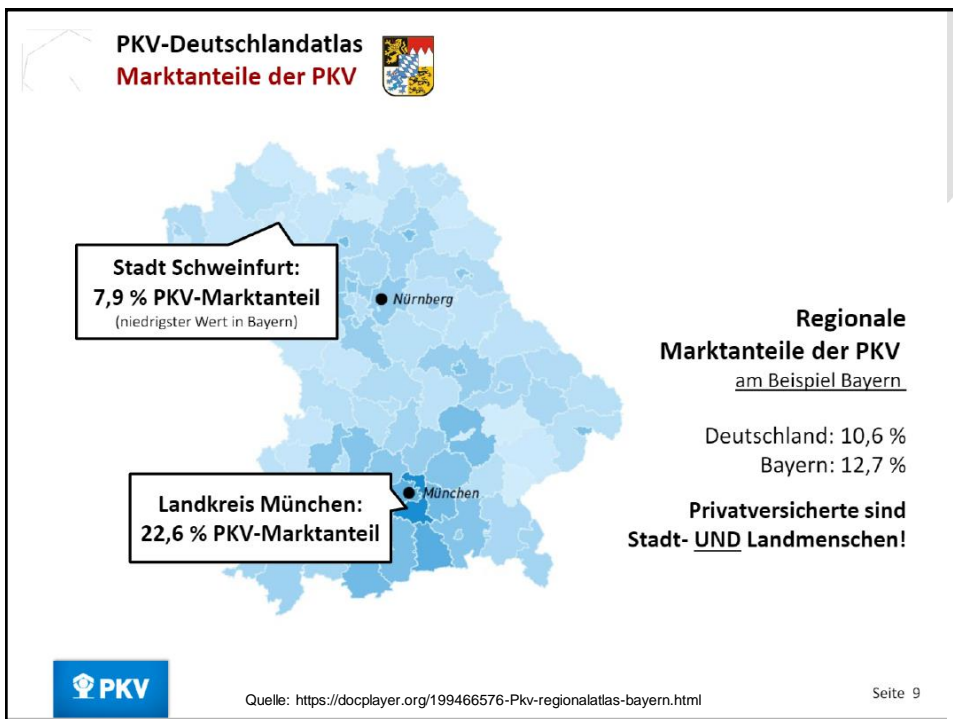
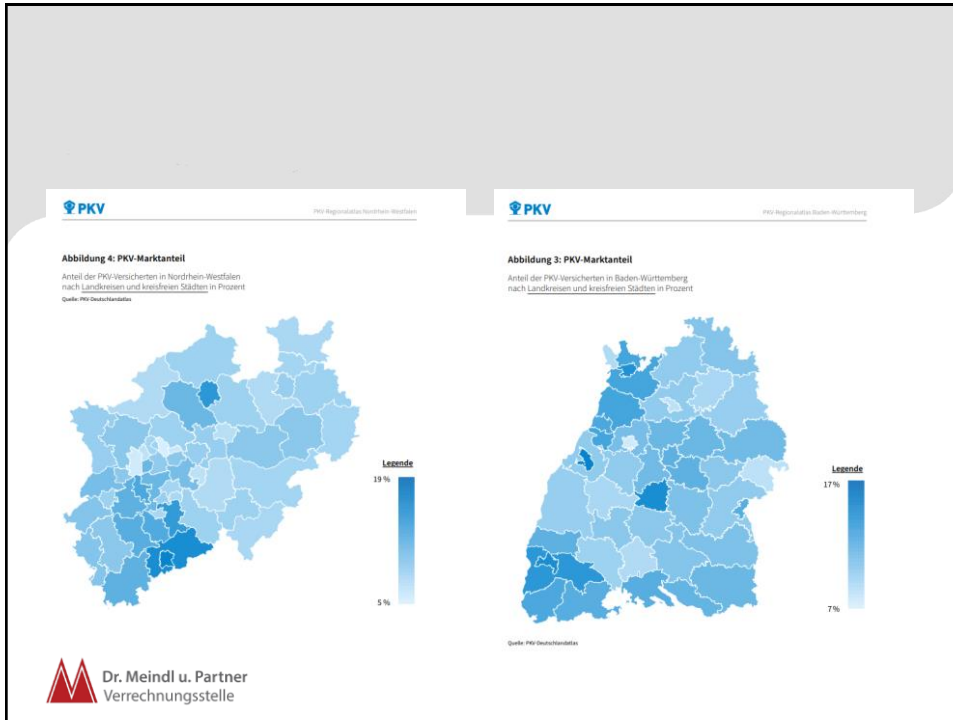
Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

### GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen





# GKV vs. PKV

Tabelle 2: Übersicht über die Ergebnisse verschiedener Studien zu Vergütungsunterschieden zwischen privat- und vertragsärztlicher Versorgung

Studie und Bezugsjahr	Methode	Ermittelter Vergütungsunterschied (Faktor)
Walendzik et al. (2008) für das Jahr 2006	Algorithmische Ermittlung der Vergütungsunterschiede auf Basis von Kostenerstattungsdaten einer gesetzlichen Krankenkasse	2,3
Neubauer/Minartz (2013) für das Jahr 2011/2012	Vergleich der Bewertung ausgewählter GOP der Radiologie nach GOÄ und EBM	2,2 bis 4,7
WIP (2019b) für das Jahr 2017	Vergleich der ambulanten Gesamtausgaben für nach Alter und Geschlecht identische Versicherte	2,3



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

<https://www.kvb.de/fileadmin/kvb/dokumente/Praxis/Infomaterial/Versorgung/KVB-Broschuere-vertragsaerztliche-Versorgung-Bayern-zukunftssicher.pdf>

## 1.1.2.1 ALLGEMEINMEDIZINER/HAUSÄRZTLICHE INTERNISTEN

DIAGRAMM 5: VERÄNDERUNG DER KENNZAHLEN 3. QUARTAL 2020 UND 3. QUARTAL 2021



	Anzahl Ärzte (Köpfe)	Anzahl Ärzte (Teilnahmeumfang)	Honorarumsatz in Euro	Anzahl Behandlungsfälle	Anzahl Behandlungsfälle je Arzt	Honorarumsatz je Arzt in Euro	Honorarumsatz je Behandlungsfall in Euro
Veränd.	0,3%	0,0%	3,1%	7,8%	7,5%	2,8%	-4,4%
3. Q 2020	54.352	52.292,25	3.182.238.709	44.701.331	822	58.549	71,19
3. Q 2021	54.510	52.269,50	3.279.511.469	48.195.881	884	60.163	68,05

## 1.1.3.22 ORTHOPÄDIE

DIAGRAMM 76: VERÄNDERUNG DER KENNZAHLEN 4. QUARTAL 2020 UND 4. QUA



	Anzahl Ärzte (Köpfe)	Anzahl Ärzte (Teilnahmeumfang)	Honorarumsatz in Euro	Anzahl Behandlungsfälle	Anzahl Behandlungsfälle je Arzt	Honorarumsatz je Arzt in Euro	Honorarumsatz je Behandlungsfall in Euro
Veränd.	2,3%	1,5%	1,6%	4,2%	1,9%	-0,7%	-2,6%
4. Q 2020	7.204	6.118,75	395.850.898	6.604.225	917	54.949	59,58
4. Q 2021	7.372	6.208,00	402.071.958	6.883.678	934	54.540	58,41



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

www.verrechnungsstelle.de

Lukas Meindl

## GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarken der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Benchmarken GOÄ-Rechnung

	Niedergelassene	„MVZ-KH“
1. Hausärzte	1. Ca. 130 €	1. Ca. 65 €
2. Gynäkologie	2. Ca. 220 €	2. Ca. 120 €
3. Orthopädie	3. Ca. 215 €	3. Ca. 150 €
4. Urologie	4. Ca. 220 €	4. Ca. 140 €
5. HNO	5. Ca. 160 €	5. Ca. 100 €

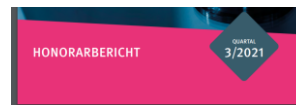


Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Benchmarken GOÄ-Rechnung

	EBM Umsatz	EMB-Fallwert	GOÄ-Rechnung	Faktor	12% Privatumsatz
Hausärzte	242.312,00 €	68,28 €	130,00 €	1,90	23% 71.755,26 €
Gyn	208.844,00 €	55,48	220,00 €	3,97	48% 189.597,03 €
Ortho	217.252,00 €	57,19 €	215,00 €	3,76	45% 178.563,29 €
Uro	217.220,00 €	74,54	220,00 €	2,95	35% 119.123,56 €
HNO	240.308,00 €	50,01 €	160,00 €	3,20	38% 149.753,77 €

	EBM Umsatz	EMB-Fallwert	GOÄ-Rechnung	Faktor	8% Privatumsatz
Hausärzte	242.312,00 €	68,28 €	65,00 €	0,95	8% 19.974,99 €
Gyn	208.844,00 €	55,48	120,00 €	2,16	17% 43.698,83 €
Ortho	217.252,00 €	57,19 €	150,00 €	2,62	21% 57.690,29 €
Uro	217.220,00 €	74,54	140,00 €	1,88	15% 38.409,60 €
HNO	240.308,00 €	50,01 €	100,00 €	2,00	16% 45.762,06 €



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

[https://www.kbv.de/media/sp/KBV\\_Honorarbericht\\_Q3-2021\\_web.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/KBV_Honorarbericht_Q3-2021_web.pdf)

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
 Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarken der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Themen

1. **Marktsituation, Benchmarks**
  - a) generelle Benchmarks
  - b) **Individuelle Benchmarks**
  
2. **Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen**
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
  
3. **Gern vergessene Leistungen:**
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
  
4. **Kleinstrechnungen vermeiden**
  
5. **Fazit**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

*"Denken heißt vergleichen"*

Walther Rathenau



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



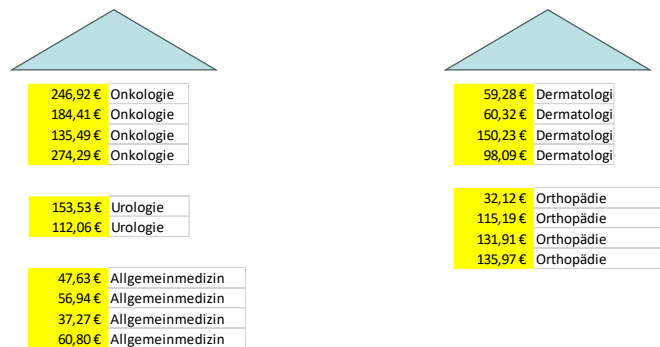
## Mahnverfahren

- Ca. 0,5%-1,0% der Rechnungen gehen ins ger. Mahnverfahren
- Davon werden ca. 70% erfolgreich eingetrieben
- **Erfolgreiches Inkasso 99,80%**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Unterschiedliche Abrechnungen in Ihrem MVZ



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen







	227,08 €		201,20 €		185,55 €		279,46 €		264,86 €		231,85 €	
Leistungsziffer Legende / Faktoren:	%	Umsatz	%	Umsatz	%	Umsatz	%	Umsatz	%	Umsatz	%	Umsatz
5729 MRT, Gelenk(e)/Extremitätenabschnitte,	10,76%	16,58%	8,57%	14,90	0,88%	1,66	18,44%	22,91	12,05%	15,92	10,96%	16,41
75 Befundbericht, ausführlich,	94,20%	10,77%	35,19%	4,32	95,02%	13,35	95,32%	9,48	88,84%	8,61	94,74%	10,58
800 Neurologische Untersuchung,	31,32%	6,41%	52,17%	6,65	49,05%	6,83	57,49%	5,34	98,39%	5,54	49,27%	5,48
410 Sonographie, Organ,	42,00%	6,21%	25,05%	4,10	6,73%	1,15	48,16%	5,55	57,29%	7,00	57,63%	8,02
Erleuchtung o. Krankheit, Dauer 20 Min, 34 max 2x im Halbjahr,	27,44%	5,83%	28,47%	6,47	43,19%	13,88	26,90%	4,31	25,30%	4,30	22,14%	4,21
1 Beratung auch telefonisch,	59,73%	4,27%	59,97%	4,83	49,43%	4,28	71,15%	4,11	73,21%	4,49	72,13%	5,02
Auslagen	97,77%	1,21%	97,93%	1,21	116,98%	1,19	135,79%	1,35	125,00%	3,94	121,09%	2,01
4 Fremdanamnese/Unterweisung,	1,56%	0,25%	0,24%	0,05	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,06%	0,01
Extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) bei orthopädischen, chirurgischen oder schmerztherapeutischen Indikationen - 1800 Analog gem. §6Abs.2GOÄ	0,08%	0,05%	0,29%	0,43	0,00%	0,00	0,22%	0,15	0,45%	0,33	1,20%	0,43



## Themen

1. Marktsituation, Benchmarks
  - a) generelle Benchmarks
  - b) individuelle Benchmarks
2. Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. Gern vergessene Leistungen:
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. Kleinstrechnungen vermeiden
5. Fazit



Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
 Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen

- Ärztliche Leistung / technische Leistung / Labor



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen

### Wann?

- § 5 GOÄ: ... (Satz 1) Innerhalb des Gebührenrahmens sind die Gebühren unter Berücksichtigung der **Schwierigkeit** und des **Zeitaufwandes** der einzelnen Leistung **sowie der Umstände bei der Ausführung nach billigem Ermessen** zu bestimmen ... ein Überschreiten des 2,3fachen des Gebührensatzes ist nur zulässig, wenn **Besonderheiten** der in Satz 1 genannten Bemessungskriterien dies rechtfertigen ...

### Wie?

- § 12 GOÄ: ... Überschreitet eine berechnete Gebühr nach Absatz 2 Nr. 2 das 2,3fache des Gebührensatzes, ist dies **auf die einzelne Leistung bezogen** für den Zahlungspflichtigen **verständlich und nachvollziehbar schriftlich zu begründen** ... Auf Verlangen ist die Begründung näher zu erläutern.



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## „Top“ Leistungen

Arzt:				
Konto:				
Zeitraum von:	01.01.2022			
Zeitraum bis:	31.12.2022			
Anzahl Rechnungen:	1423			
Summe Rechnungen:	142.756,00 €			
<b>Leistungsziffer</b>	<b>Legende / Faktoren:</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Betrag</b>	<b>% gesteig.</b> <b>% Umsatz</b>
7	Untersuchung ei. Organsyst. (Haut-,Brust-,Bauch-,Bewegung	1070	22.221,88 €	0,00 15,57%
1	Beratung / auch mittels Fernsprecher	1682	17.736,45 €	0,30 12,42%
50	Besuch mit Beratung und symptombezogener Untersuchung	344	13.867,52 €	0,00 9,71%
2	Ausstellung v. Wiederholungsprt. u./o. Überweisungen etc.	2888	8.847,53 €	0,00 6,20%
420	Ultraschallunters. v. bis zu 3 weit.Organen,n.Nr.410 bis 418	545	8.561,86 €	90,64 6,00%
3	Eingehende Beratung, auch telefonisch mind. 10 Minuten	432	8.488,57 €	0,00 5,95%
5	Symptombezogene Untersuchung	667	7.019,33 €	0,15 4,92%
410	Ultraschalluntersuchung eines Organs Organ: Leber	225	6.459,89 €	16,89 4,53%
	<b>GESAMT</b>		<b>93.203,03 €</b>	<b>65,29%</b>



## „Probleme in der Praxis“

**Die Patienten bekommen die Steigerungen nicht erstattet**

**Wir haben keine Gründe zum Steigern**

**Bevor ich den Grund hinterlege, habe ich einen weiteren Pat. behandelt**

**Zu kompliziert im System / Leistungsketten**



Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
 Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Leistungen richtig steigern

- **Blutentnahmen / Injektionen / Infusionen**
  - Erhöhter Zeitaufwand bzw. überdurchschnittliche Erschwernis wegen
    - schlechter Venenverhältnisse
    - großem Injektions-/Infusions-/Entnahmevermögen
    - langsam zu applizierendem Wirkstoff
    - Säugling
- **Langzeit-EKG (Tarif-Nr. 659)**
  - Erhöhter Aufwand durch zusätzliche ST-Streckenanalyse
  - Erhöhter Auswerteaufwand bei EKG-Dauer > 18 Stunden
- **OP-Assistenz (Tarif-Nr. 62)**
  - Erschwerte Übersicht durch starke Blutung
  - Assistenz unter beengten Raumverhältnissen
  - Assistenz unter Bleischürze



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Leistungen richtig steigern

### Weitere Beispiele für individuelle Begründungen:

#### besondere Verhältnisse bei dem Eingriff

- Risikofaktoren bei akuten Komplikationen
- vermehrter Zeitaufwand durch Blutstillung nach Biopsie
- erhebliche Spastik bei der Untersuchung
- krankheitsbedingte Organanomalien

#### erschwerter Leistungserbringung

- Einschränkung der verbalen Kommunikationsmöglichkeit
- Adipositas
- zeitaufwändiges Lösen ausgedehnter Vernarbungen/Verwachsungen
- aufwändige Untersuchung bei schwieriger Lagerung

#### komplizierende Begleiterkrankungen

- Langzeitbehandlung mit Medikamenten
- sprachliche Verständigungsschwierigkeiten



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



# Leistungen richtig steigern

## Weitere Beispiele für individuelle Begründungen:

### Besonderheiten bei Feststellung der Differential-Diagnose

- überlagernde Begleiterkrankungen
- Abgrenzung gegenüber anderen Erkrankungen mit ähnlicher Symptomatik
- Atypie von Anamnese/Befund
- schwierige Diagnostik wegen atypischer Lokalisation des Krankheitsherdes
- schwierige Interpretation des Befundes
- häufig wechselndes Beschwerdebild mit erheblicher differentialdiagnostischer Problematik
- Schwierige Diagnostik und Therapie bei Akuterkrankung in Verbindung mit dem Lebensalter des Patienten

### Besonderheiten der Gefäßverhältnisse

- Zustand nach Thrombose
- Adipositas
- Komplizierte oder schlechte Venenverhältnisse
- Zustand nach iv./ia. Langzeitbehandlung

### Aufwendige Therapieplanung

- Wechselwirkungsproblematik bei notwendiger Mehrfachmedikation
- atypische Reaktionsbereitschaft auf Therapie/Medikation
- mangelnde Kooperationsbereitschaft



Dr. Meindl u. Partner  
 Verrechnungsstelle

### besondere Verhältnisse bei dem Eingriff

- Kreislaufzwischenfall
- Schockzustand
- Risikofaktoren bei akuten Komplikationen
- Inkooperativer Patient
- Kontrastmittelunverträglichkeit
- vermehrter Zeitaufwand durch Blutstillung nach Biopsie
- erhebliche Spastik bei der Untersuchung
- Unruhe des Patienten
- krankheitsbedingte Organanomalien
- veränderte anatomische Bedingungen
- langwierige Punktion wegen besonders massivem Gelenkerguss
- Besonderheiten der Gefäßverhältnisse
- Rezidiv-Operation

### erschwerte Leistungserbringung

- Abwehrhaltung des Säuglings bzw. Kleinkindes
- Einschränkung der verbalen Kommunikationsmöglichkeit
- Adipositas
- atypische Gewebsstruktur
- Kreislaufabilität
- Polytraumatisierung
- enge Gelenkverhältnisse
- zeitaufwändiges Lösen ausgedehnter Vernarbungen/Verwachsungen
- technisch schwierig, bei Operation in nervennahem Gebiet
- aufwändig durch zusätzlich erforderliche Ligaturen
- aufwändiges Wunddebridement bei akuter Entzündung
- schwierige (Um-)Lagerung des Patienten
- diffizile plastische Wundnaht bei exponiertem OP-Gebiet
- anatomische Besonderheiten bei erheblich entzündetem Gewebe
- aufwändige Mobilisierung und Rückbringung des Bruchsackes
- technisch schwierig durch fortgeschrittene Fehlstellung/Verformung
- aufwändige Untersuchung bei schwieriger Lagerung
- aufwändige Untersuchung bei starker Luftüberlagerung (bei Sonographie)
- schwierige Leistung bei akuten Schmerzen, starker Unruhe und Abwehrhaltung des Patienten
- Komplizierte psychische Krankenföhrung
- Notfallbehandlung – erhöhtes Risiko
- Schwere des Grundeidens
- durch wiederholte Einblutungen mit Sichtbehinderung
- durch fortgeschrittene arthrotische Veränderung
- durch straffe Kapsel und hierdurch behindertem Einblick

### Besonderheiten bei Feststellung der Differential-Diagnose

- überlagernde Begleiterkrankungen
- Abgrenzung gegenüber anderen Erkrankungen mit ähnlicher Symptomatik
- Atypie von Anamnese/Befund
- schwierige Diagnostik wegen atypischer Lokalisation des Krankheitsherdes
- schwierige Interpretation des Befundes
- häufig wechselndes Beschwerdebild mit erheblicher differentialdiagnostischer Problematik
- Schwierige Diagnostik und Therapie bei Akuterkrankung in Verbindung mit dem Lebensalter des Patienten

### Besonderheiten der Gefäßverhältnisse

- Zustand nach Thrombose
- Adipositas
- Komplizierte oder schlechte Venenverhältnisse
- Zustand nach iv./ia. Langzeitbehandlung

### komplizierende Begleiterkrankungen

- siehe Diagnose
- Langzeitbehandlung mit Medikamenten
- Schwierigkeit bei gestörter Stoffwechselsituation

### sprachliche Verständigungsschwierigkeiten

### Aus verständlichen Gründen nur langsam herbeizuföhrende Mitarbeit des Patienten

- cerebrale Funktionsstörung
- Lebensalter des Patienten

### Notwendige langsame Injektion

- Kalzium u. a.
- Chemotherapeutika
- Unverträglichkeit der Medikamente untereinander

### Besonderheiten der Akuterkrankung in Diagnose und Therapie

- überlagernde Begleiterkrankungen
- therapieresistente Verlaufsform
- besonders problematisches Krankheitsbild

Lukas Meindl

## GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



### Besonderheiten der Therapiekontrolle

- überlagernde Begleiterkrankungen
- Arzneimittelnebenwirkungen
- Interferenzwirkung mit anderen Medikamenten
- präoperative Problematik der Differential- und Ausschlussdiagnose mit Beachtung von Zusatz- und Zweitdiagnosen
- operativ bedingte Veränderung
- Abgrenzung bei ergänzender Anamnese
- Normvariante Befunde
- zusätzliche Untersuchungen bzw. Überlegungen wegen wichtiger Begleiterkrankungen
- Infektionsausdehnung
- häufig wechselndes Beschwerdebild mit unterschiedlicher Reaktion auf die jeweilige Therapie

### Besonderheiten der Differential-Therapie

- überlagernde Begleiterkrankungen
- therapeutisch mehrdeutige Situation durch Grundkrankheit
- besondere/atypische Therapierreaktion
- aufwendige intraarterielle Therapie
- Interferenz mit der Behandlung der Begleiterkrankungen
- erhebliche Nebenwirkungen wegen der Grundkrankheit
- Infektionsausdehnung
- Therapieresistente Verlaufsfom
- Unverträglichkeit üblicher Basistherapeutika
- komplizierende, koinzidente oder konkurrierende weitere Erkrankungen
- hochakuter Fall mit Schwierigkeit für Diagnosestellung und Behandlung

### Aufwendige Therapieplanung

- Wechselwirkungsproblematik bei notwendiger Mehrfachmedikation
- atypische Reaktionsbereitschaft auf Therapie/Medikation
- mangelnde Kooperationsbereitschaft

### Besonderheiten der gestörten Stoffwechselsituation

- schwierige Neueinstellung des Diabetes
  - **Erhöhter Zeitaufwand durch**
- umfangreiches Aktenstudium (Studium der Vorbefunde)
- umfassende Beantwortung der Fragen des Patienten
- Kommunikationsprobleme
- Mehrere untersuchte Organsysteme
- veränderte anatomische Bedingungen
- großflächige Behandlung
- Lagerungsprobleme
- intensive Erläuterung von Kausalzusammenhängen und Verhaltensregeln
- multifaktorielle Gesundheitsstörung

### Erschwerte Bedingungen für Anästhesisten

- abgedunkelter OP-Saal (z.B. bei Laparoskopie)
- schwierige Intubationsverhältnisse
- erschwerte Intubation durch anatomische Veränderungen
- Lagerungsschwierigkeiten bei extremer Kopftiefelage mit erhöhtem Beatmungsdruck
- verlängerte postnarkotische Überwachungsphase
- ASA-III-Patient
- außerordentlich gefährdeter Allgemeinzustand



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Leistungen richtig steigern

### Notfall

- Schmerzhafter Patient
- Umorganisation Ihrer Praxisabläufe

### Neupatient (Ausnahme Radiologie)

- Inkl. Auswertung Anamnesebogen
- (Extrabudgetäre Leistung im EBM)
- Auswertung mitgebrachter Fremd-Befunde
- Familiäre Anamnese
- Etc.



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

## GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Themen

1. Marktsituation, Benchmarks
  - a) generelle Benchmarks
  - b) Individuelle Benchmarks
2. Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. Gern vergessene Leistungen:
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. Kleinstrechnungen vermeiden
5. Fazit



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen

Arzt:							
Konto:							
Zeitraum von:	01.01.2022						
Zeitraum bis:	31.12.2022						
Anzahl Rechnungen:	1423						
Summe Rechnungen:	142.756,00 €						
Leistungsziffer	Differenz	Betrag	% gesteig.	Anzahl	Betrag	% gesteig.	% Umsatz
7	5.555,47 €	27.777,35 €	50,00	1070	22.221,88 €	0,00	15,57%
1	4.434,11 €	22.170,56 €	50,00	1682	17.736,45 €	0,30	12,42%
50	3.466,88 €	17.334,40 €	50,00	344	13.867,52 €	0,00	9,71%
2	2.211,88 €	11.059,41 €	50,00	2888	8.847,53 €	0,00	6,20%
420	0,00 €	8.561,86 €	90,64	545	8.561,86 €	90,64	6,00%
3	2.122,14 €	10.610,71 €	50,00	432	8.488,57 €	0,00	5,95%
5	1.754,83 €	8.774,16 €	50,00	667	7.019,33 €	0,15	4,92%
410	968,98 €	7.428,87 €	50,00	225	6.459,89 €	16,89	4,53%
	20.514,30 €	113.717,33 €			93.203,03 €		65,29%



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
 Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen

### Fazit:

- **Berücksichtigung Ihrer Praxisphilosophie**
- Häufigkeit des Steigerungsfaktors ist nicht begrenzt, im Ermessen des Arztes
- (Fast) Alle Leistungen sind steigerbar
- „Freie“ Begründungen
- „Smarte Anwendung“ – Kommunikation mit Patienten
- Unterscheidung zwischen „Patientenbezogen“ und „Leistungsbezogen“
- Nutzung des Praxissystems, hinterlegen Sie Ihre Begründungen
- Seltene Monierungen bei ausführlicher Begründung (Ausnahme Post B)
- Privatpatienten sind es „gewohnt“ und bekommen die Steigerungen erstattet

**=> Trauen Sie sich!**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Themen

1. Marktsituation, Benchmarks
  - a) generelle Benchmarks
  - b) Individuelle Benchmarks
2. Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. Gern vergessene Leistungen:
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. Kleinstrechnungen vermeiden
5. Fazit



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen





## Gern vergessene Leistungen

- Auslagen / Sachkosten **(2%-7%)**
- Ausführlicher Krankheits- und Befundbericht- Ziffer 75 **(17,43€)**
- Konsiliarische Erörterung zwischen liquidationsberechtigten Ärzten (nicht im selben MVZ, BAG, GP, PG) Ziffer 60 **(16,09 €)**



Dr. Meindl u. Partner  
 Verrechnungsstelle

### Patient Muster, Emil geb. 04.03.1976

Privat - Ambulant

Diagnose: postoperative adhäsive Kapsulitis

Datum	Ziffer	Bezeichnung	Steig.	Anz	Gesamt	bes.Kost
01.03.17	410	Sonographie, Organ Schultergelenk	2,300	1	26,82	
	420	Folgesonographie, Organ max. 3 Organe, je Organ Rotatorenmanschette	2,300	1	10,72	
<b>Rechnungssumme, €:</b>					<b>37,54 €</b>	

### Patient Muster, Emil geb. 04.03.1976

Privat - Ambulant

Diagnose: postoperative adhäsive Kapsulitis

Datum	Ziffer	Bezeichnung	Steig.	Anz	Gesamt	bes.Kost
01.03.17	410	Sonographie, Organ Schultergelenk - inkl. Vermessung Gelenkerguss	3,500	1	40,81	
	420	Folgesonographie, Organ max. 3 Organe, je Organ LBS, SSC, ISP, SSP, Subacromialgelenk, Bursa subacromialis - Vielzahl an Organen - erhöhter Zeitaufwand	3,500	3	48,93	
	401	Sonographie, Duplexzuschlag zu 410-418	1,000	1	23,31	
<b>Rechnungssumme, €:</b>					<b>113,05 €</b>	

Lukas Meindl

### GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Themen

1. Marktsituation, Benchmarks
  - a) generelle Benchmarks
  - b) Individuelle Benchmarks
2. Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. Gern vergessene Leistungen:
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. Kleinstrechnungen vermeiden
5. Fazit



Dr. Meindl u. Partner  
 Verrechnungsstelle

## „Top“ Leistungen

Arzt:				
Konto:				
Zeitraum von:	01.01.2022			
Zeitraum bis:	31.12.2022			
Anzahl Rechnungen:	1423			
Summe Rechnungen:	142.756,00 €			
<b>Leistungsziffer</b>	<b>Legende / Faktoren:</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Betrag</b>	<b>% gesteig.</b> <b>% Umsatz</b>
7	Untersuchung ei. Organsyst. (Haut-, Brust-, Bauch-, Bewegung)	1070	22.221,88 €	0,00 15,57%
1	Beratung / auch mittels Fernsprecher	1682	17.736,45 €	0,30 12,42%
50	Besuch mit Beratung und symptombezogener Untersuchung	344	13.867,52 €	0,00 9,71%
2	Ausstellung v. Wiederholungsprt. u./o. Überweisungen etc.	2888	8.847,53 €	0,00 6,20%
420	Ultraschallunters. v. bis zu 3 weit.Organen.n.Nr.410 bis 418	545	8.561,86 €	90,64 6,00%
3	Eingehende Beratung, auch telefonisch mind. 10 Minuten	432	8.488,57 €	0,00 5,95%
5	Symptombezogene Untersuchung	667	7.019,33 €	0,15 4,92%
410	Ultraschalluntersuchung eines Organs Organ: Leber	225	6.459,89 €	16,89 4,53%
	<b>GESAMT</b>		<b>93.203,03 €</b>	<b>65,29%</b>



Dr. Meindl u. Partner  
 Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

### GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes

Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



Leistungsziffer	Differenz	Betrag	% gesteig.	Anzahl	Betrag	% gesteig.	% Umsatz
7	5.555,47 €	27.777,35 €	50,00	1070	22.221,88 €	0,00	15,57%
1	4.434,11 €	22.170,56 €	50,00	1682	17.736,45 €	0,30	12,42%
50	3.466,88 €	17.334,40 €	50,00	344	13.867,52 €	0,00	9,71%
2	2.211,88 €	11.059,41 €	50,00	2888	8.847,53 €	0,00	6,20%
420	0,00 €	8.561,86 €	90,64	545	8.561,86 €	90,64	6,00%
3	2.122,14 €	10.610,71 €	50,00	432	8.488,57 €	0,00	5,95%
5	1.754,83 €	8.774,16 €	50,00	667	7.019,33 €	0,15	4,92%
410	968,98 €	7.428,87 €	50,00	225	6.459,89 €	16,89	4,53%
	20.514,30 €	113.717,33 €			93.203,03 €		65,29%


	Anzahl	Betrag			
60	142	2.226,98 €	37	580,27 €	0,00 0,41%
75	142	2.421,46 €	12	204,63 €	0,00 0,14%
Sachkosten	2600	3.026,01 €	1325	1.542,10 €	0,00 1,08%

<b>Optimiert</b>	<b>5.347,45€</b>
------------------	------------------


  

Arzt:	
Konto:	
Zeitraum von:	01.01.2022
Zeitraum bis:	31.12.2022
Anzahl Rechnungen:	1423
Summe Rechnungen:	142.756,00 €

## Themen

1. Marktsituation, Benchmarks
  - a) generelle Benchmarks
  - b) individuelle Benchmarks
2. Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. Gern vergessene Leistungen:
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. Kleinstrechnungen vermeiden
5. Fazit



## Kosten pro Rechnung

- 0,85€ Porto
- 0,1€ Mahnungen
- 0,1€ Papier / Umschlag
- 0,3€ Aktivität (Rückfragen)
- 2,0€ - 4,0€ Personal
  
- **3,35€ - 5,35€ Gesamt pro Rechnung**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Kleinstrechnungen

- 3-5% unter 5,00€ (3,15€ Rezept)
- 3-5% unter 10,00€
- 8-26% unter 20,00€
  
- Mindestbeträge im System einstellen



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarken der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Themen

1. Marktsituation, Benchmarks
  - a) generelle Benchmarks
  - b) Individuelle Benchmarks
2. Steigerungsfaktor -richtig- einsetzen
  - a) Wie / wann / Begründungen
  - b) Analyse
3. Gern vergessene Leistungen:
  - a) 60 / 75 / Auslagen
  - b) Sonografie
  - c) Analyse
4. Kleinstrechnungen vermeiden
5. Fazit



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Fazit

- Analysieren / Vergleichen
- Steigern !!!
- Vergessene Leistungen
- Kleinstrechnungen vermeiden
- (Gesunde Reklamationsquote (1-3%))



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarks der Privatabrechnung

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Bleiben Sie über zukünftige News und Veranstaltungen/Webinare von uns informiert:**

Abonnieren Sie unseren **Newsletter**

oder

folgen Sie uns über unsere **Social Media-Kanäle**



**[www.verrechnungsstelle.de](http://www.verrechnungsstelle.de)**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

*Die in diesem Webinar dargestellten Abrechnungsvarianten stellen die **maximal mögliche Ausschöpfung** des Gebührenrahmens dar. Die Berechnung setzt immer die vollständige Leistungserbringung zu jeder einzelnen Gebührenposition voraus und sollte auch konform mit der **Praxisphilosophie** angewendet werden.*

**[www.verrechnungsstelle.de](http://www.verrechnungsstelle.de)**



Dr. Meindl u. Partner  
Verrechnungsstelle

Lukas Meindl

**GOÄ-Privatabrechnung im MVZ – das Phänomen des angestellten Arztes**  
Optimierungsansätze und erforderliche Analyse(n)/ Benchmarken der Privatabrechnung  
Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen